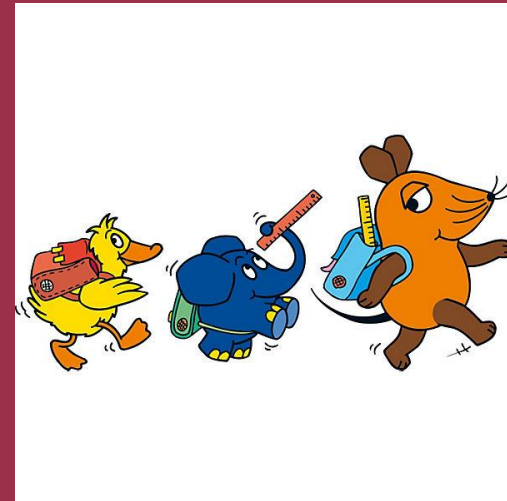




Schule –



Ein neuer Lebensabschnitt



Jugendverkehrsschule Worms

Wer arbeitet bei der Jugendverkehrsschule?

Polizeihauptkommissar Andreas Koenen und
Polizeihauptkommissarin Sabine Attig

Wir machen:

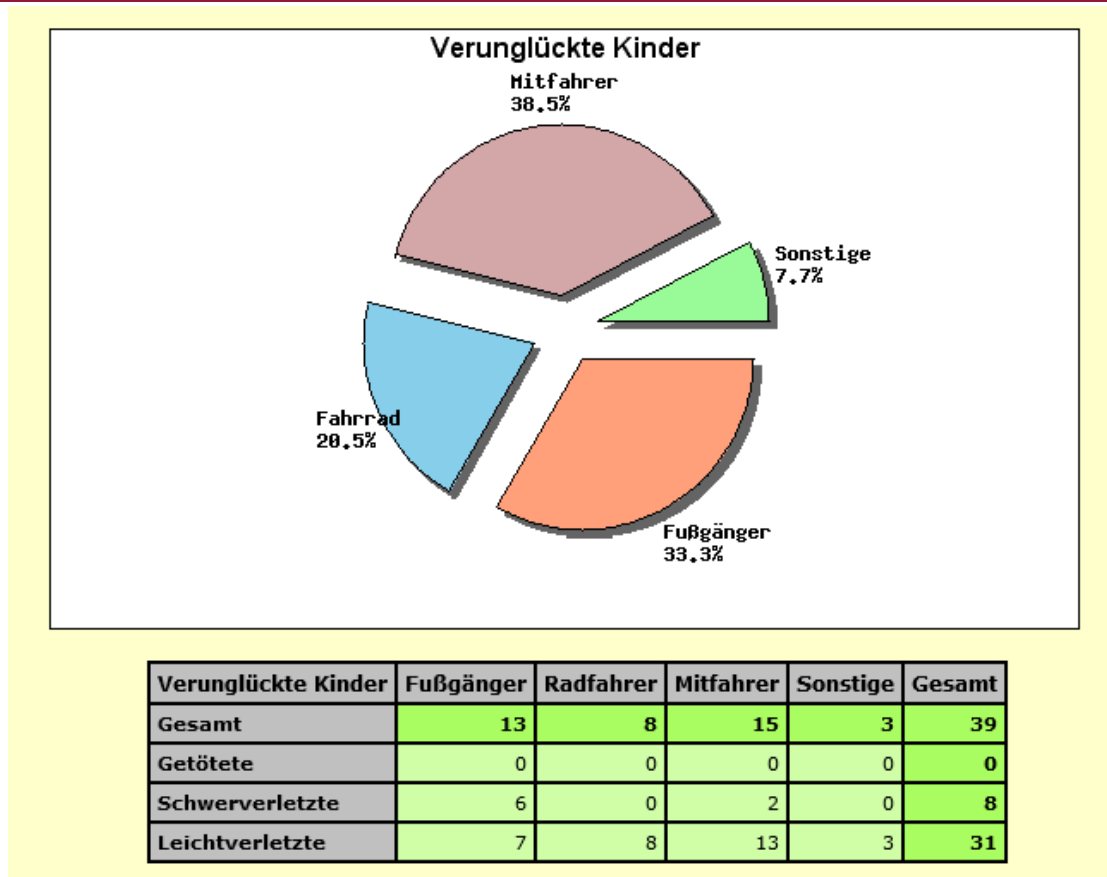
- Das Fußgängertraining für die Vorschulkinder
- Den Fahrradunterricht in der 3. und 4. Klasse

SCHULWEG



- Der Schulweg ist der erste Weg, der **alleine** zurück gelegt wird
- Es bedeutet mehr **Verantwortung**
- **Fehleinschätzung** durch Eltern (70% der Eltern meinen, dass ihr Kind das problemlos kann)
- **Fähigkeiten** altersentsprechend (Kinder **Sehen, Hören, und Reagieren** anders als Erwachsene)
- **Körpergröße**: Kinder sind viel kleiner und sehen daher nicht alles. (z.B. hinter geparkten Autos)
- Weg voller „Gefahren“ (Schulwegunfälle): Gefahrenpunkte (z.B. Straße überqueren) müssen geübt werden.
- Viele Kinder rennen zur Schule oder sind abgelenkt durch Freunde

UNFÄLLE MIT KINDERBETEILIGUNG 2019



Hier sind nur die bei der Polizei in Worms gemeldeten Unfälle dargestellt !!
„Sonstige“ sind vor allem die Kinderroller



Schulwegunfälle Grundschulen Landkreis Alzey-Worms

Schulweg-Unfälle an Grundschulen des Landkreises Alzey-Worms 2014-2018

Verkehrsmittel	Ort	2014	2015	2016	2017	2018	Summe
An der Haltestelle	An der Haltestelle	1	5	3	5	2	16
Fußgänger	Zu Fuß	9	15	17	15	15	71
Öffentl Verkehrsmittel	Mit dem Schulbus	2	1	2	6	2	13
Priv Verkehrsmittel	Mit dem Fahrrad	0	5	2	1	2	10
	Mit dem Zweirad (Motorrad, Motorroller, Mofa)	1	1	2	0	1	5
	Mit einem (City-) Roller	5	6	8	0	10	29
Sonstige	Sonstige	5	2	3	2	6	18
Summe		23	35	37	29	38	162

Die Statistik ist von der Unfallkasse RLP
Die meisten Unfälle passieren zu Fuß oder
mit dem Kinderroller



Schulwegunfälle Grundschulen Stadt Worms

Schulweg-Unfälle an Grundschulen der Stadt Worms 2014-2018

Verkehrsmittel	Ort	2014	2015	2016	2017	2018	Summe
An der Haltestelle	An der Haltestelle	0	1	3	1	0	5
Fußgänger	Zu Fuß	7	11	9	11	8	46
Öffentl Verkehrsmittel	Mit dem Schulbus	0	1	1	1	0	3
Priv Verkehrsmittel	Mit dem Auto	0	1	2	0	0	3
	Mit dem Fahrrad	8	4	4	3	3	22
	Mit dem Zweirad (Motorrad, Motorroller, Mofa	0	0	0	1	2	3
	Mit einem (City-) Roller	4	7	2	0	7	20
Sonstige	Sonstige	5	5	4	1	0	15
Summe		24	30	25	18	20	117

Die Statistik ist von der Unfallkasse RLP
Die meisten Unfälle passieren zu Fuß oder
mit dem Kinderroller



1. UNFALL AUS 2018

07:30 Uhr morgens.

Es ist noch dunkel (Januar) und hat geregnet

Ein 9-jähriger Junge rennt aus der Einfahrt auf die Straße.

Ein Autofahrer sieht den Jungen zu spät.

Das Auto stößt mit dem Jungen zusammen.

Der Junge hat zum Glück nur Hautabschürfungen am Kinn und an den Knien.

Muss ich immer 50 km/h fahren???

(Bild zum Unfall auf der nächsten Seite)

1. UNFALL AUS 2018



2. UNFALL AUS 2018

Ein 9-jähriger Junge befindet sich am Bahnhof an der Bushaltestelle.

Es regnet sehr stark an diesem Tag.

Der Junge läuft zwischen 2 stehenden Bussen hindurch auf die Fahrbahn.

Ein Autofahrer sieht das Kind zu spät und kommt wegen dem Regen nicht schnell genug zum stehen.

Es kommt zum Zusammenstoß von Auto und Jungen.

Verletzungen: Hautabschürfungen, Prellungen an Bauch und Kopf

2. UNFALL AUS 2018



WAS KÖNNEN ELTERN TUN?

- Grundstein wird durch Fußgängertraining im Kindergarten gelegt
- Schulweg zu realistischen Zeiten einüben
- Zeit einplanen → keine Eile (das Kind rennt sonst auch, wenn es alleine geht. Bringen Sie dem Kind bei, langsam zu gehen und in Ruhe zu schauen!)
- Der kürzeste Weg ≠ sicherster Weg!
- Auf das Kind eingehen, das Kind soll entscheiden, ob die Straße frei ist
- Am Erster Schultag nicht alleine gehen lassen
- Am besten nur zu Fuß (Fahrrad ist nicht geeignet)



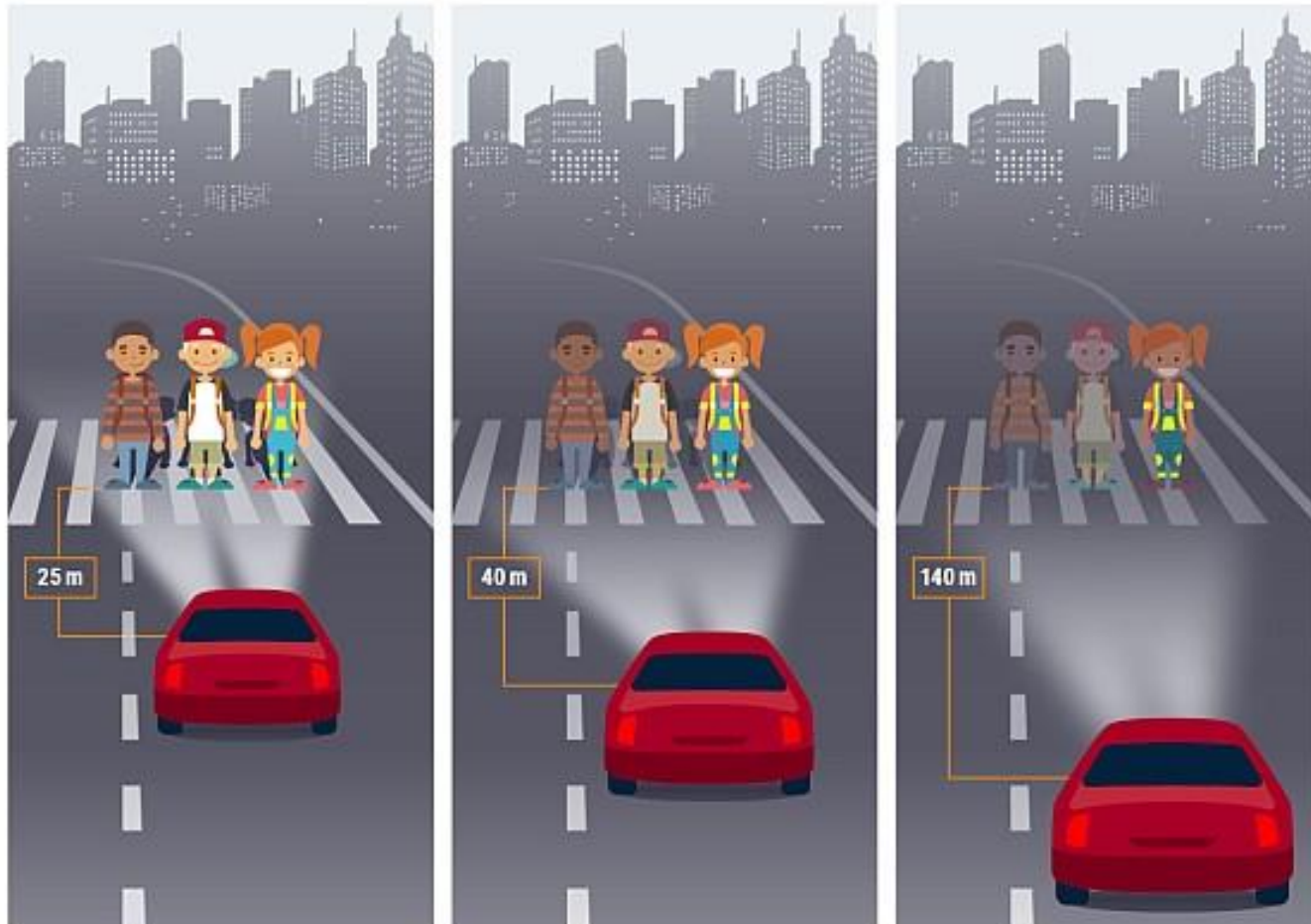
BREMSWEG - ANHALTEWEG

ANHALTEWEG bei 30 und 50 km/h



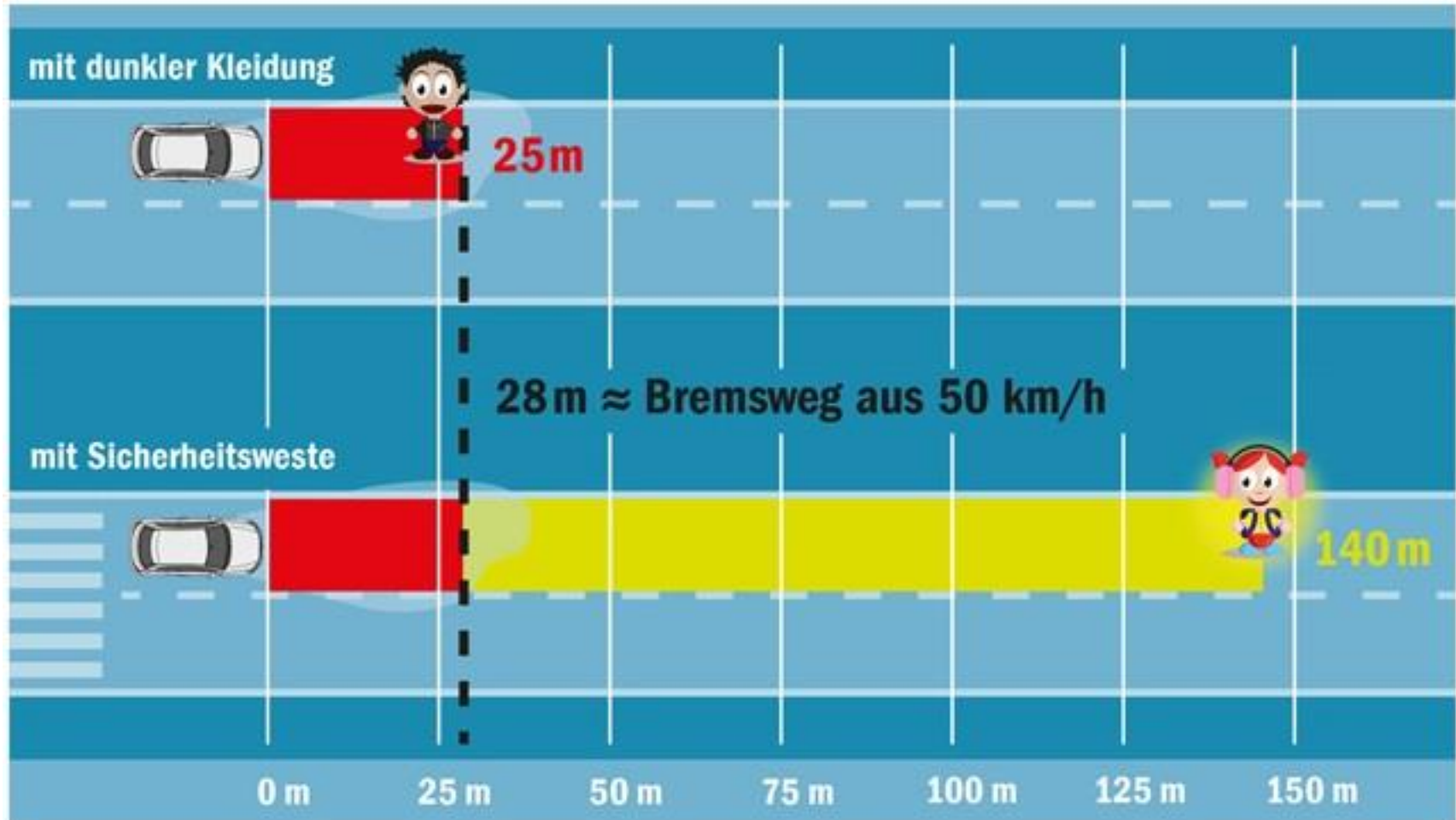
Die Werte wurden mit einer Reaktionszeit von 1 sec und einer Bremsverzögerung von $7,5\text{m/s}^2$ berechnet.

SICHTBARKEIT

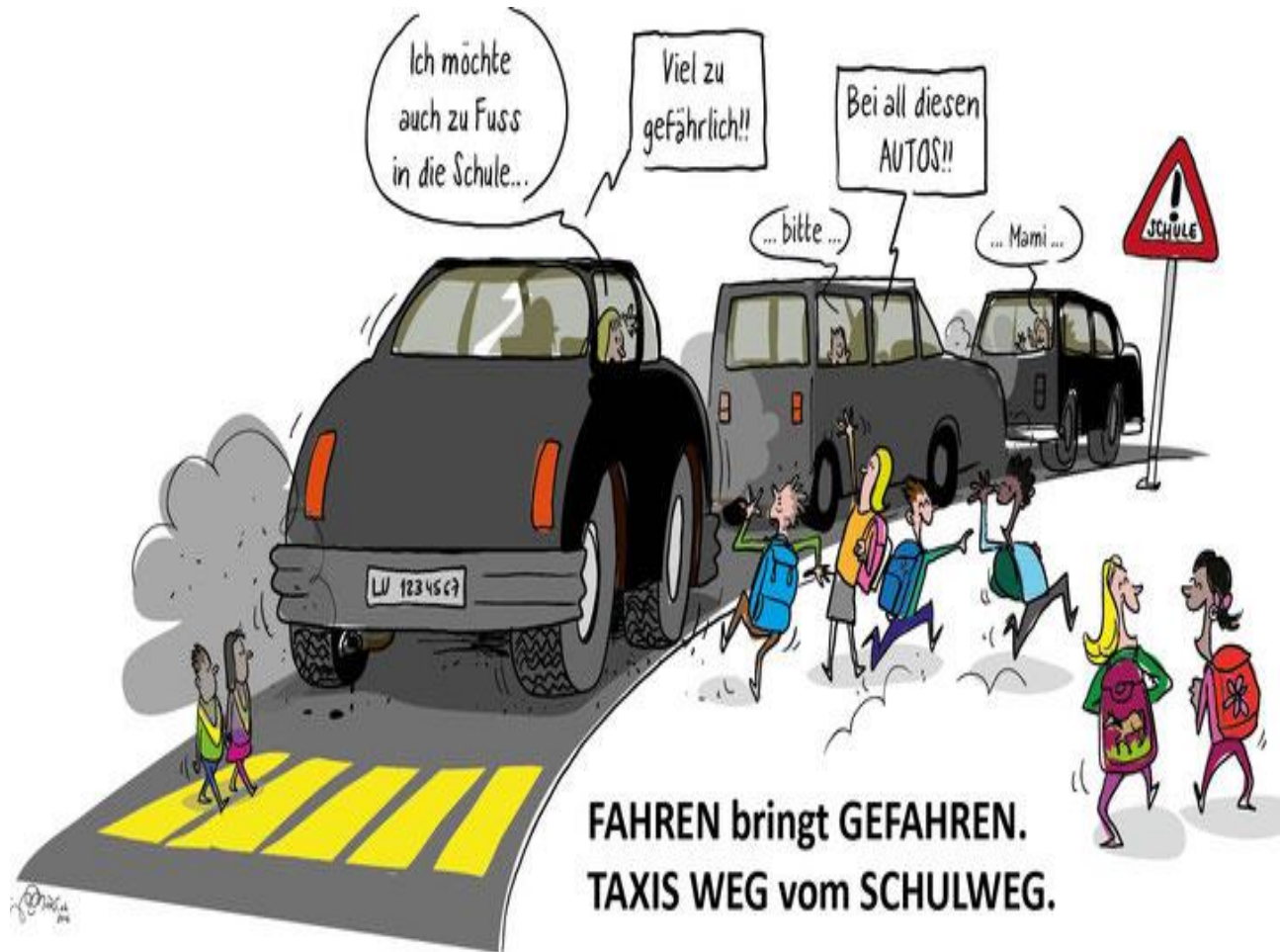


Geeignete Kleidung ist wichtig!! Machen Sie ihr Kind sichtbar!!!

SICHTBARKEIT + BREMSWEG



PROBLEM - ELTERNTAXI



ELTERN = VORBILD

- Kindersitz
- Richtiges Anschnallen
(auch Eltern)



- Fahrradhelm



1. Zwei Finger breit über der Nasenwurzel



2. Seitenbänder gleich satt, zwischen Kinn und Band Platz für einen Finger



3. Sitzt perfekt! Gute Fahrt!

FAHRRADHELM



KINDER STARK MACHEN

- Keine Angst vor Polizei machen!
- Notinsel
- Wer ist fremd? Mit wem darf ich gehen?
- Keine Auskunft an Fremde!
- „Nein“ sagen dürfen
- In der Gruppe bleiben, helfen
- Keine Elternpanik bei Vorfall – erst Polizei ansprechen
- Nicht mit Unbekannten telefonieren, keinen fremden Personen die Tür öffnen





VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Polizeiinspektion Worms
Jugendverkehrsschule Worms
Sabine Attig, Andreas Koenen
Hagenstr. 5
67547 Worms